

European Pallet Association e. V. (EPAL)

PRESSEMITTEILUNG

Unersetzbar – EPAL Holzladungsträger

Die Vorteile der EPAL Europalette und des EPAL Systems werden von Millionen Verwendern auf der ganzen Welt erfolgreich genutzt

Düsseldorf, den 20.12.2019 – EPAL Holzladungsträger bewegen die globalen Warenströme und sind unverzichtbar für die Sicherheit und reibungslosen Abläufe in der Logistik. Die enormen Stückzahlen an A- und B- Qualitäten sorgen dafür, dass der offene Europalettenpool das engste Netz aller Tauschpools ist. EPAL Europaletten Verwender profitieren von den Vorteilen des offenen Pools, dem EPAL System, dessen Fundament die permanente Verfügbarkeit und globale Tauschfähigkeit, die Kostentransparenz und die vertragliche Unabhängigkeit bildet.

Gerade im Hochregallager sind EPAL Paletten die erste Wahl und nur schwer zu ersetzen. Die unabhängig geprüfte Qualität, die die Sicherheit im Lager garantiert, die hohe Tragfähigkeit und die vom Holz gegebene Rutschfestigkeit, die auf glatten Stahloberflächen im Hochregal unabdingbar ist, zeichnen die EPAL Europalette zum optimalen Hochregal Ladungsträger aus. Im Vergleich dazu sind die meisten Kunststoffpaletten nicht regaltauglich, da sie nur mit Antirutschmatten im Regal zu fixieren sind. Auch auf den klassischen Kettenförderern, wie sie meist in automatischen Lagersystemen verwendet werden, funktionieren Kunststoffpaletten nicht einwandfrei, da sie in der Regel für den Transport auf den Ketten zu glatt sind. Klassische Europaletten in A- und B-Qualität laufen einwandfrei und garantieren somit optimale Abläufe.

Die Rohstoff- und Fertigverladung an die erste Handelsstufe ist Holz-dominiert, so auch die Tissue Streckenbelieferung. Selbst im Obst- und Gemüsebereich wird zur ersten Handelsstufen-Anlieferung auf Holz gesetzt. In Bezug auf die Hygiene ist dies kein Problem, da umfangreiche Studien mittlerweile belegt haben, dass speziell Kiefernholz antibakterielle Wirkung aufweist. Holzpaletten sind Allround Genies, die Temperatur- und UV- unempfindlich sind.

Darüber hinaus sind ökologische Verantwortung und Nachhaltigkeit wichtige Kernstücke der EPAL DNA. Durch die hohe Wiederverwendbarkeit von EPAL Paletten im offenen Pool lassen sich Logistikkosten und CO₂-Ausstoß senken. In der Regel braucht es 6 bis 8 Umläufe bis zur ersten Reparatur einer EPAL Palette, danach ist sie mit niedrigen Material- und Energiekosten fast unendlich reparierbar und am Ende ihres Lebenszyklus' vollständig recyclebar.

Über EPAL:

Die European Pallet Association e.V. (EPAL) sichert mit über 500 Mio. EPAL Europaletten und 20 Mio. Gitterboxen im weltweit größten offenen Tauschpool den Warenfluss in der Logistikwelt. 1991 als Dachverband der lizenzierten Hersteller und Reparatoren von EPAL-Ladungsträgern gegründet, ist die EPAL weltweit verantwortlich für deren gleichbleibende Qualität. EPAL-Paletten werden aus nachhaltig angebautem, CO₂ neutralem Holz hergestellt, sind reparabel, recyclingfähig und reduzieren durch ihre hohe Verfügbarkeit die Transportwege. Als eingetragener Verein verfolgt die EPAL keine wirtschaftlichen Interessen und trifft alle Entscheidungen im Interesse ihrer Industrie-, Handels- und Logistikpartner. Die EPAL wird in über 30 Ländern durch 14 Nationalkomitees vertreten, die sich der nationalen Umsetzung der EPAL-Ziele verpflichtet haben.

Weitere Informationen für Journalisten:

European Pallet Association e.V. (EPAL)

Andrea Engels

T +49 (0) 211 98 480 48 93

M +49 (0) 172 69 325 95

andrea.engels@epal-pallets.org

www.epal.eu